

Präsenz der neuen E.ON in der Fläche (Beteiligung in Netz und Vertrieb) Die Position der neuen E.ON in sich neu entwickelnden Märkten

Berlin, den 21. Februar 2019

Ausgangslage

Der Merger RWE/E.ON wird erhebliche Auswirkungen auf den deutschen Energiemarkt haben und viele Marktteilnehmer betreffen.

In der folgenden Darstellung liegt der Fokus auf der Analyse der Möglichkeiten der neuen E.ON,

- in einem flächendeckenden Bestandsgeschäft Skalenvorteile auszuspielen und
- in sich neu entwickelnden Märkten von Beginn an eine dominierende Stellung einzunehmen.

01

Präsenz der neuen E.ON in der Fläche: Beteiligungen

Die neue E.ON wird über Beteiligungen hohe Präsenz in der Fläche erreichen: Verteilnetze Strom (I)

E.ON und innogy verfügen jeweils über zahlreiche direkte bzw. indirekte Beteiligungen an Verteilnetzbetreibern Strom.

Damit besteht Zugang zu jeweils mehreren Millionen Entnahmestellen.



	Beteiligungsanteil			Gesamt
	≤ 25%	25–50%	> 50%	
Anzahl Beteiligungen	18	28	16	62
Netzlänge in Tsd. km	14	21	365	399
Entnahmestellen Gesamt in Tsd.	508	811	6.206	7.525
Entnahmestellen Niederspannung in Tsd.	504	794	6.056	7.354



	Beteiligungsanteil			Gesamt
	≤ 25%	25–50%	> 50%	
Anzahl Beteiligungen	27	22	18	67
Netzlänge in Tsd. km	45	44	452	541
Entnahmestellen Gesamt in Tsd.	2.261	1.378	9.475	13.114
Entnahmestellen Niederspannung in Tsd.	2.169	1.341	9.010	12.519

Quelle: Lutum + Tappert, Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse, LBD-Berechnungen

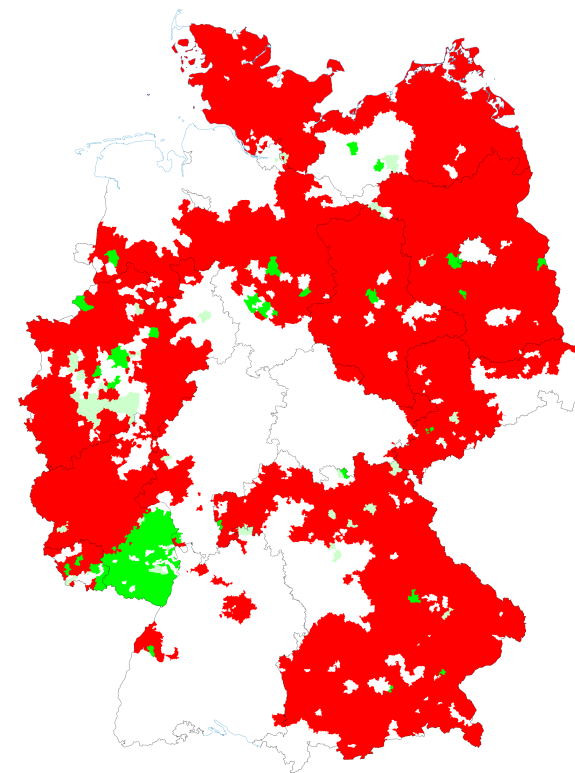
Die neue E.ON wird über Beteiligungen hohe Präsenz in der Fläche erreichen: Verteilnetze Strom (II)

Die neue E.ON wird über weit mehr als 100 direkte und indirekte Beteiligungen an Verteilnetzbetreibern Strom verfügen.

Damit besteht Zugang zu knapp 16 Millionen Entnahmestellen in Mehrheits- und weiteren ca. 5 Millionen in Minderheitsbeteiligungen.

e-on +  **innogy**

	Beteiligungsanteil			Gesamt	Marktanteil
	≤ 25%	25–50%	> 50%		
Anzahl Beteiligungen	45	50	34	129	17%
Netzlänge in Tsd. km	59	65	817	940	50%
Entnahmestellen Gesamt in Tsd.	2.769	2.189	15.681	20.639	41%
Entnahmestellen Niederspannung in Tsd.	2.672	2.135	15.066	19.873	39%



Quelle: Lutum + Tappert, Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse, LBD-Berechnungen

Die neue E.ON wird über Beteiligungen hohe Präsenz in der Fläche erreichen: Verteilnetze Gas (I)

E.ON und innogy verfügen jeweils über zahlreiche direkte bzw. indirekte Beteiligungen an Verteilnetzbetreibern Gas.

Damit besteht Zugang zu jeweils mehreren Hunderttausend Entnahmestellen.



	Beteiligungsanteil			Gesamt
	≤ 25%	25–50%	> 50%	
Anzahl Beteiligungen	18	25	18	61
Entnahmestellen in Mittel- und Niederdruck in Tsd.	152	454	1.119	1.725



	Beteiligungsanteil			Gesamt
	≤ 25%	25–50%	> 50%	
Anzahl Beteiligungen	22	20	13	55
Entnahmestellen in Mittel- und Niederdruck in Tsd.	207	215	1.233	1.655

Quelle: BDEW-Statistiken, Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse, LBD-Berechnungen

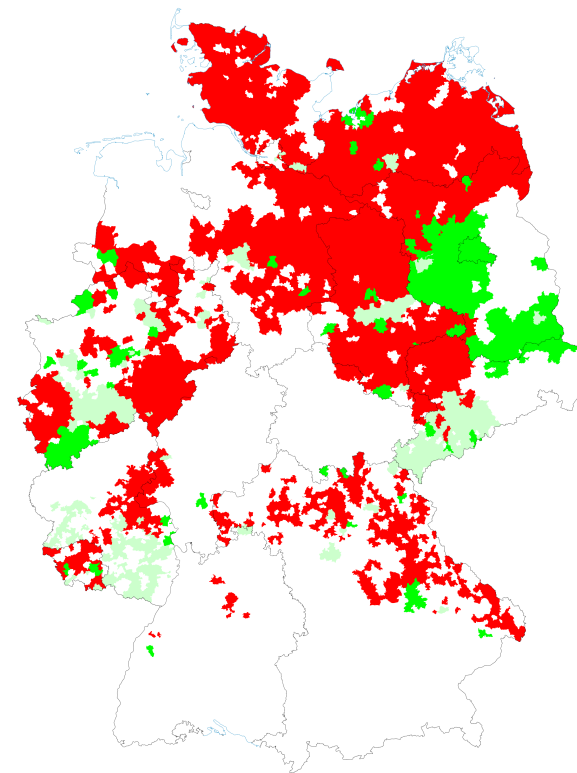
Die neue E.ON wird über Beteiligungen hohe Präsenz in der Fläche erreichen: Verteilnetze Gas (II)

Die neue E.ON wird über weit mehr als 100 direkte und indirekte Beteiligungen an Verteilnetzbetreibern Gas verfügen.

Damit besteht Zugang zu über 2 Millionen Entnahmestellen in Mehrheits- und weiteren ca. 670.000 in Minderheitsbeteiligungen.

e-on +  innogy

	Beteiligungsanteil			Gesamt	Marktanteil
	≤ 25%	25–50%	> 50%		
Anzahl Beteiligungen	40	45	31	116	16%
Entnahmestellen im Nieder- und Mitteldruck in Tsd.	360	669	2.352	3.381	–



Quelle: BDEW-Statistiken, Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse, LBD-Berechnungen

Die neue E.ON wird über Beteiligungen hohe Präsenz in der Fläche erreichen: Weitere Beteiligungen (I)

E.ON und innogy verfügen jeweils über zahlreiche direkte bzw. indirekte Beteiligungen an weiteren regionalen und lokalen Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Die neue E.ON wird damit über ca. 300 direkte bzw. indirekte Beteiligungen an derartigen Unternehmen verfügen.

Aktivitäten regionaler und lokaler Beteiligungen

Strom- und Gasversorgung

Verteilnetzgesellschaften Strom und Gas

Wärmeversorgung

Wasserver- und entsorgung

Abfallentsorgung

Telekommunikation

e.on

Anzahl Beteiligungen	Beteiligungsanteil			Gesamt
	≤ 25%	25–50%	> 50%	
	12	81	24	117

+

innogy

Anzahl Beteiligungen	Beteiligungsanteil			Gesamt
	≤ 25%	25–50%	> 50%	
	49	98	34	181

Quelle: Jahresabschlüsse, LBD-Berechnungen

Die neue E.ON wird über Beteiligungen hohe Präsenz in der Fläche erreichen: Weitere Beteiligungen (II)

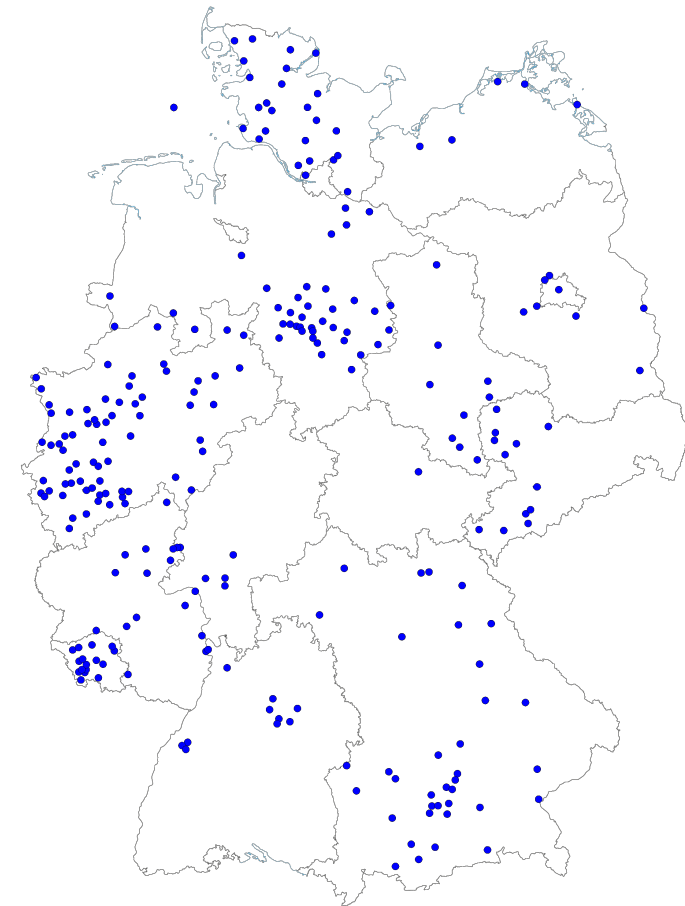
Die Präsenz in der Fläche ermöglicht der erneuten E.ON economies of scale and of scope, Kundenzugang und Nähe zu lokalen Entscheidern.

Dies sichert der neuen E.ON eine überragende Finanzkraft und eine hervorragende Ausgangsbasis für neues Geschäft.

Lokale und regionale Unternehmen an denen die neue E.ON Anteile hält

e-on + innogy

	Beteiligungsanteil			Gesamt
	≤ 25%	25–50%	> 50%	
Anzahl Beteiligungen	61	179	58	298



Quelle: Jahresabschlüsse, LBD-Berechnungen

02

Die Position der neuen E.ON in sich neu entwickelnden Märkten

Dienstleistungen für Netzbetreiber: E.ON als marktbeherrschender Nachfrager (I)

Die neue E.ON wird – gemessen an relevanten Kennzahlen ihrer Stromnetzbetreiber – einen marktbeherrschenden Anteil an der Nachfrage nach Dienstleistungen haben.

Damit hat sie gegenüber kleineren Netzbetreibern, den Vorteil, vorrangig und längerfristig knappe Kapazitäten kontrahieren zu können.

Netzkennzahl		Mehrheitsbeteiligungen	Minderheitsbeteiligungen	Neue E.ON
Anteil an Leitungslänge Erdkabel (in km)	Niederspannung	41%	7%	48%
	Mittelspannung	38%	7%	45%
Anteil an Leitungslänge Freileitungen (in km)	Niederspannung	53%	6%	59%
	Mittelspannung	54%	5%	59%
Anteil an installierter Leistung (in MVA)	Mittelspannung zu Niederspannung	19%	17%	37%
	Hochspannung zu Mittelspannung	44%	5%	49%

Quelle: Lutum + Tappert, LBD-Berechnungen

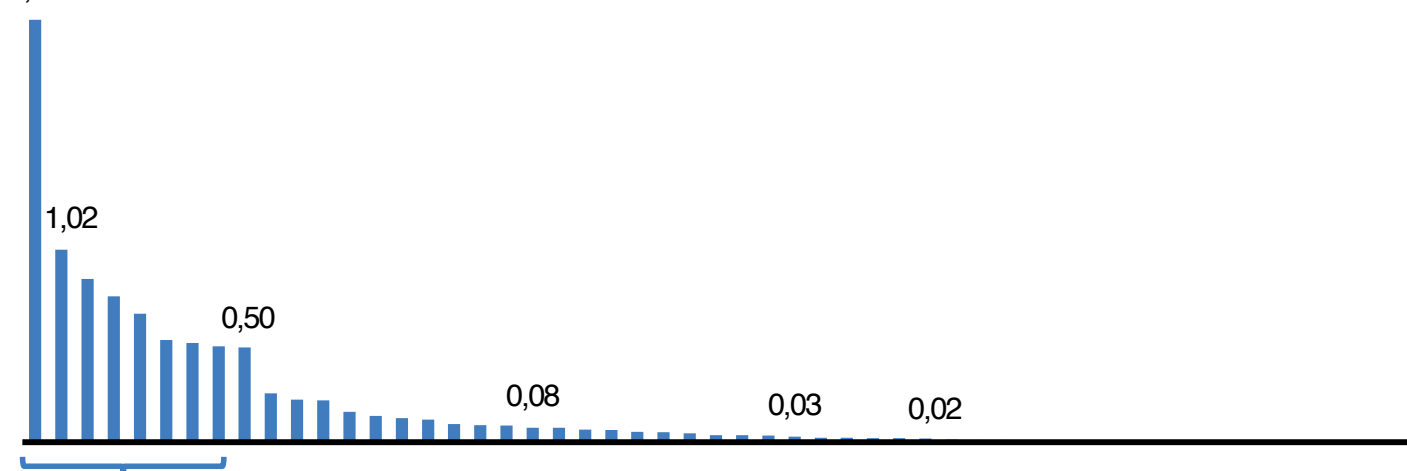
Dienstleistungen für Netzbetreiber: E.ON als marktbeherrschender Nachfrager (II)

Die im Monitoringbericht 2018 ausgewiesenen Angaben zum Netzausbaubedarf der Verteilnetzbetreiber bestätigen die starke Rolle der neuen E.ON.

Unter den neun Verteilnetzbetreibern mit dem höchsten Netzausbaubedarf finden sich sechs Netzbetreiber der neuen E.ON.

Netzausbaubedarf je Verteilernetzbetreiber (alle Spannungsebenen)

in Mrd. Euro
2,24



Avacon Netz GmbH, Bayernwerk Netz GmbH, DB Energie GmbH, EDIS Netz GmbH, Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Schleswig-Holstein Netz AG, Stromnetz Berlin GmbH, Stromnetz Hamburg GmbH, Westnetz GmbH*
* in alphabetischer Reihenfolge

Quelle: Monitoringbericht 2018

Dienstleistungen für Netzbetreiber: Engpässe im heutigen Markt (I)

Gerade auf dem Gebiet des für die Energiewende vitalen Ausbaus von Verteilnetzen gibt es knappe Kapazitäten.

So sieht die Bundesagentur für Arbeit im gesamten Bundesgebiet einen Fachkräftemangel bei Fachkräften Energietechnik.

**Fachkräfte
Energietechnik**
Dezember 2018



Quelle: Bundesagentur für Arbeit,
Stand: 12/2018

Dienstleistungen für Netzbetreiber: Engpässe im heutigen Markt (II)

Auch für Fachkräfte und Spezialisten Tiefbau stellt die Bundesagentur für Arbeit eine angespannte Lage fest.

In weiten Teilen des Bundesgebiets gibt es Fachkräftemangel, in den übrigen Ländern Anzeichen für Engpässe.

**Fachkräfte und Spezialisten
Tiefbau**
Dezember 2018



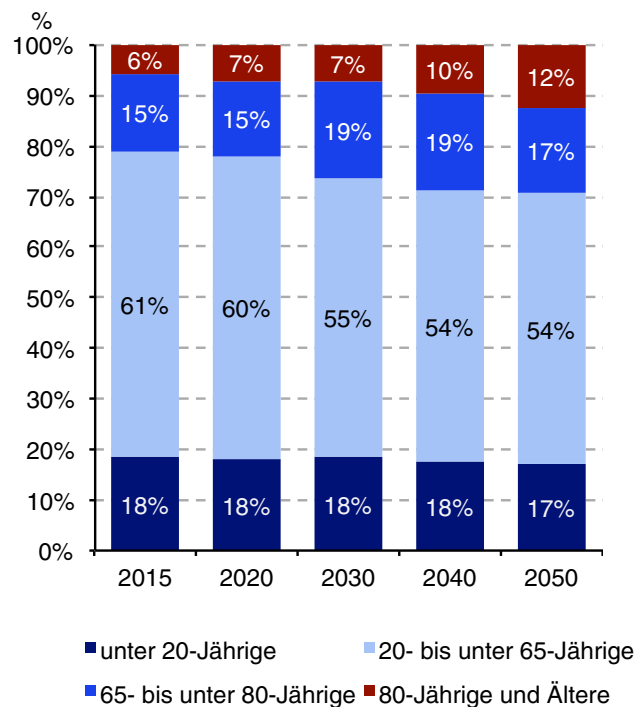
Quelle: Bundesagentur für Arbeit,
Stand: 12/2018

Dienstleistungen für Netzbetreiber: Zu erwartende Verschärfung der Engpässe

Die bereits bestehenden Engpässe werden sich weiter verschärfen:

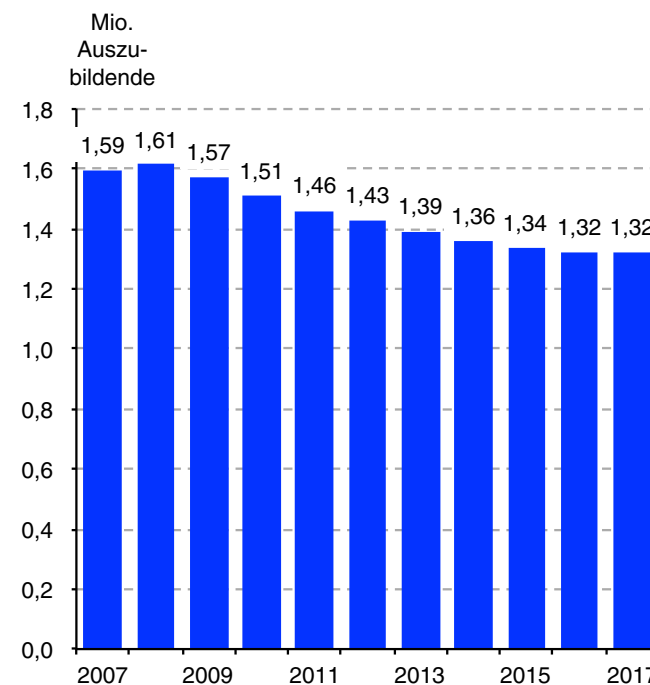
- durch den prognostizierten Rückgang des Anteils der 20- bis unter 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung
- durch die bereits in Gang befindliche Abnahme der Anzahl der Auszubildenden

Prognose Anteil Alterskohorten an der Gesamtbevölkerung



minus 7% Prozentpunkte bis 2050!

Anzahl Auszubildende



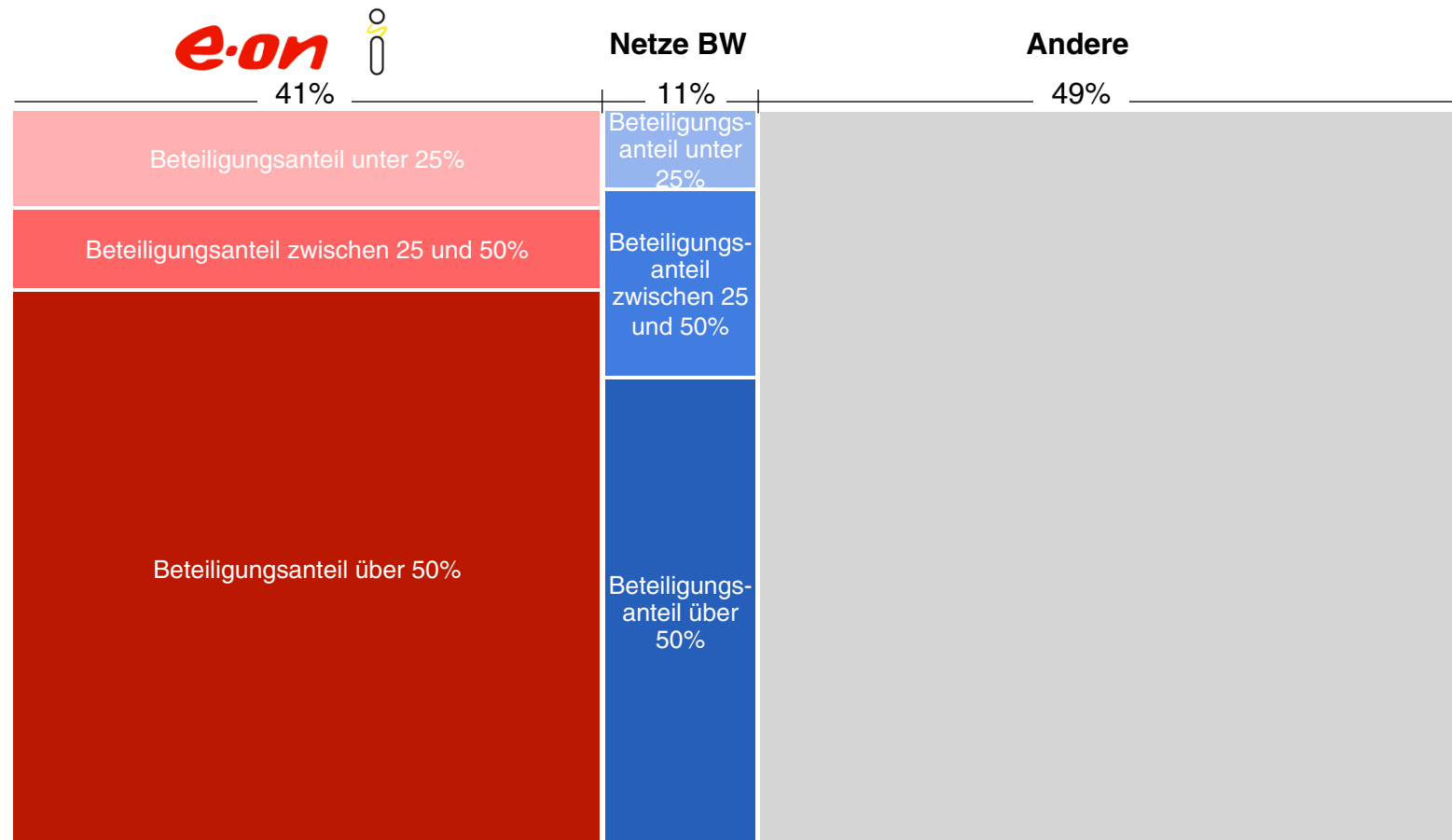
minus 17% seit 2007!

Quelle: Statistisches Bundesamt

Smart Metering: Marktanteil an Entnahme- bzw. Messstellen

In der Grafik sind die Anteile der neuen E.ON an den Entnahmestellen – unterteilt nach Beteiligungsquoten – im Vergleich zu ihrem nächstgrößeren Wettbewerber Netze BW abgebildet.

Die neue E.ON wird fast viermal so viele Entnahmestellen kontrollieren wie Netze BW.



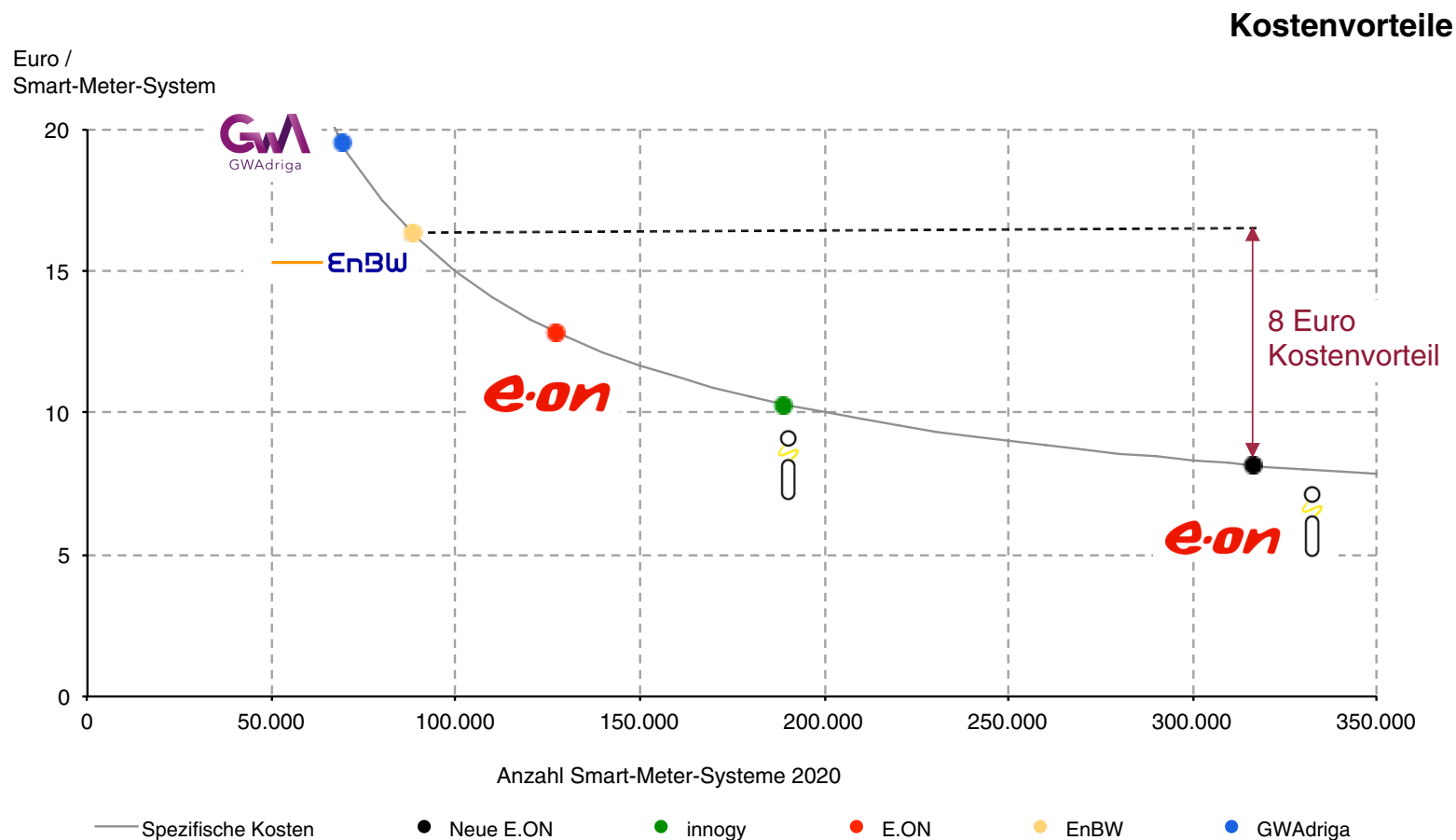
Quelle: Lutum + Tappert, Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse, LBD-Berechnungen

Smart Metering: Kostenvorteile Gateway Administration gegenüber Wettbewerbern

Die Gateway Administration als Kern des Smart Meterings ist stark fixkostengetrieben.

Hohe Kundenzahlen stellen einen massiven Wettbewerbsvorteil dar.

In der Abbildung ist eine Abschätzung der resultierenden Kostenvorteile der neuen E.ON gegenüber ihrem größten Wettbewerber EnBW dargestellt.



Quelle: LBD-Recherchen und -Berechnungen

Ausbau und Marktintegration der dezentralen erneuerbaren Erzeugung: Marktanteil angeschlossene EEG-Anlagen

Bei den an ihre Verteilnetze angeschlossenen EEG-Anlagen verfügt E.ON über einen hohen Marktanteil.

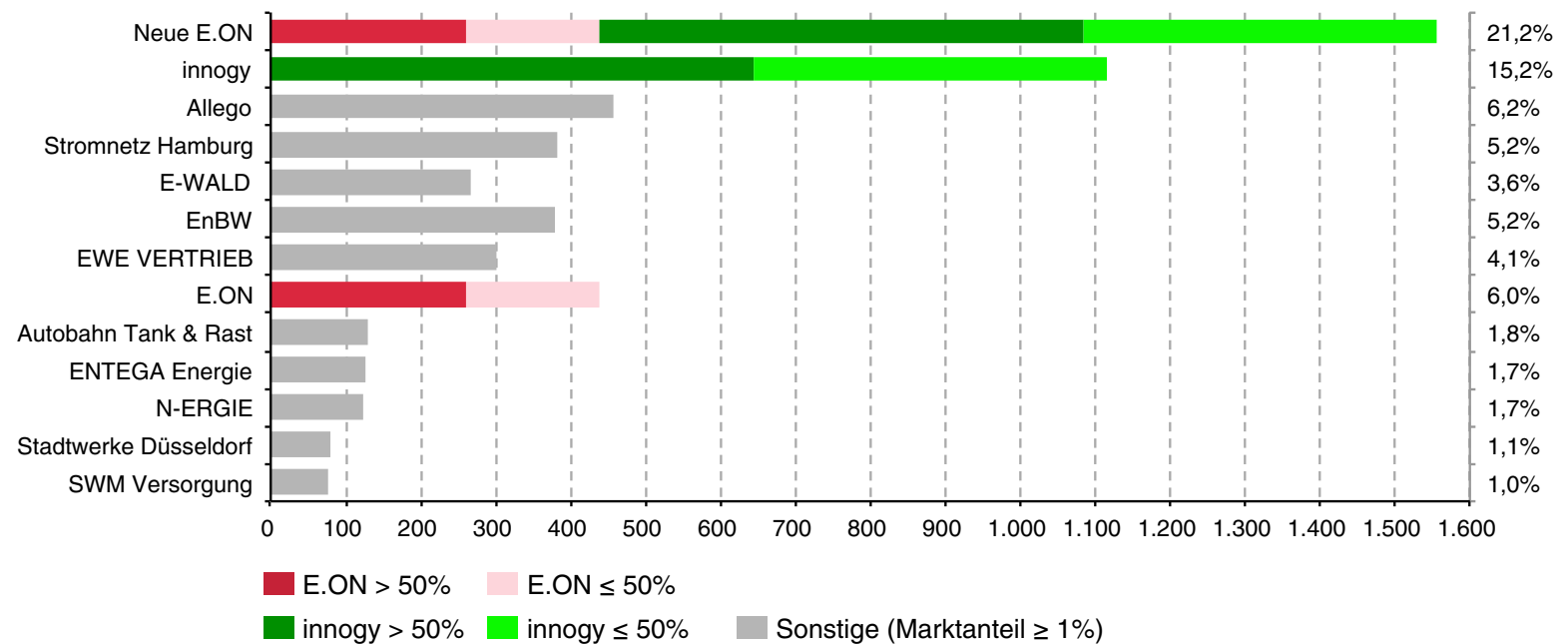
Dieser Kundenzugang kann einen signifikanten Wettbewerbsvorteil für skalierbares Wachstumsgeschäft wie Errichtung und Betrieb von EEG-Anlagen, deren Marktintegration sowie weitere Dienstleistungen darstellen.

Quelle: Übertragungsnetzbetreiber, LBD-Berechnungen, Stand: 31.12.2017

Technologie		PV	Wind (onshore)	Biomasse
Verteilnetzbetreiber neue E.ON	Anzahl	824.033	17.148	7.393
	Leistung	23.291	31.548	3.745
Alle Verteilnetzbetreiber	Anzahl	1.682.315	27.510	14.249
	Leistung	42.119	50.247	7.238
Anteil Verteilnetzbetreiber neue E.ON	Anzahl	49%	62%	52%
	Leistung	55%	63%	52%

Ladeinfrastruktur: Marktanteile Ladesäulen bundesweit

Die neue E.ON wird insbesondere durch die Aktivitäten von innogy zum mit Abstand größten Anbieter von Ladesäulen – etwa dreimal so groß wie der größte Wettbewerber.



Quelle: Bundesnetzagentur, LBD-Berechnungen,
Stand: 09.01.2019

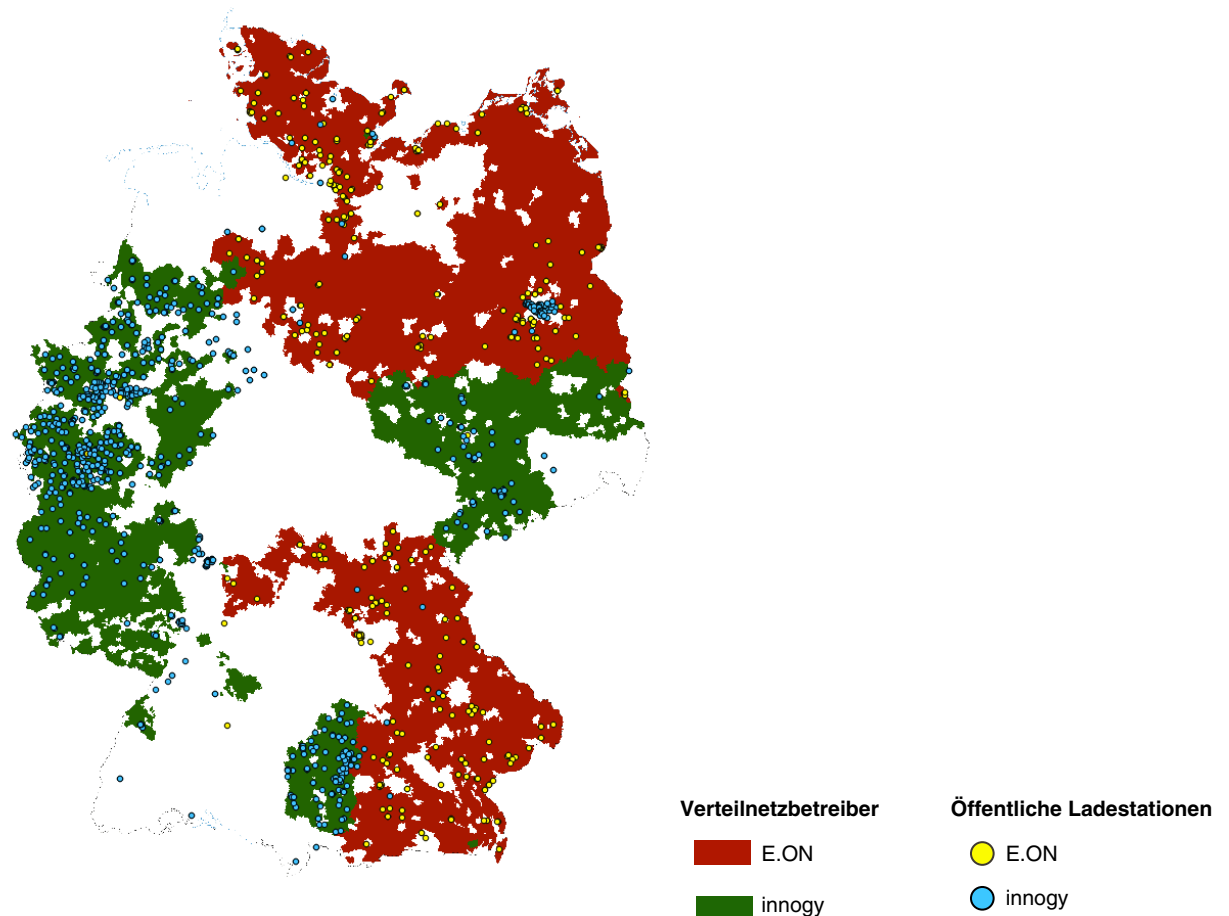
Ladeinfrastruktur: Regionale Schwerpunkte der Aktivitäten von innogy und E.ON

Die Schwerpunkte der Aktivitäten von E.ON und innogy liegen in den jeweils eigenen Verteilnetzgebieten.

Zum Teil werden Ladesäulen aber auch in anderen Gebieten betrieben.

Dies trifft insbesondere auf innogy zu, die z.B. auch in E.ON-Verteilnetzgebieten tätig ist.

Quelle: Bundesnetzagentur, LBD-Berechnungen,
Stand: 09.01.2019

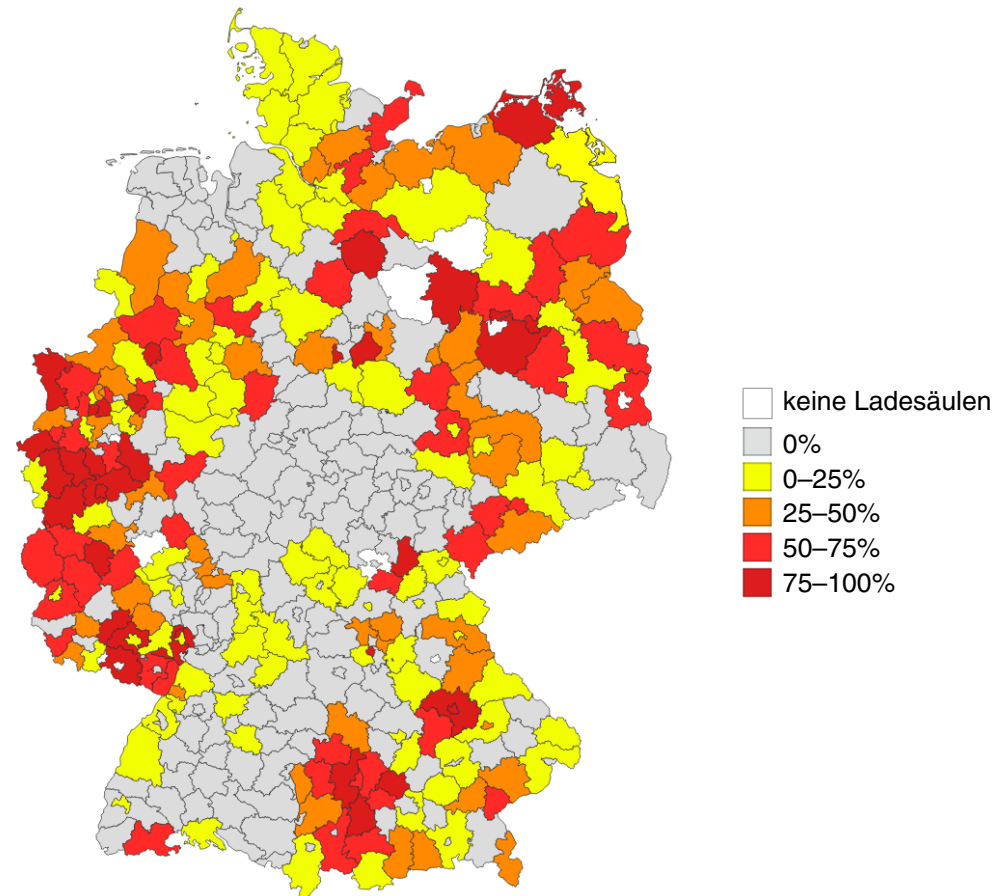


Ladeinfrastruktur: Marktanteile Ladesäulen auf Landkreisebene

Der Markt für Ladeinfrastruktur ist regional bzw. lokal abzugrenzen.

Betrachtet man die Wettbewerbssituation anhand der Landkreise, wird deutlich:

Die neue E.ON ist in vielen Landkreisen mit Marktanteilen jenseits der 50% marktbeherrschend.



Quelle: Bundesnetzagentur, LBD-Berechnungen,
Stand: 09.01.2019

Fazit

Die neue E.ON wird durch Größe und Präsenz in der Fläche über massive Wettbewerbsvorteile verfügen, die sie in einer Reihe von sich entwickelnden Märkten zu Lasten anderer Marktteilnehmer ausspielen kann.

Beispiele hierfür sind:

- der zur Umsetzung von Dekarbonisierung und Sektorkopplung erforderliche bedarfsgerechte Ausbau der Verteilnetze
- das Smart Metering mit darauf basierenden innovativen Geschäftsmodellen
- Dienstleistungen rund um dezentrale erneuerbare Erzeugung (Errichtung, Instandhaltung, Marktintegration ...)
- die Entwicklung der E-Mobilität

Ansprechpartner



Ralf Nellen
Unternehmensberater

ralf.nellen@lbd.de

Mobil: +49 170 788 95 65

Beratungsschwerpunkte

- Dezentrale Energieerzeugung mit Schwerpunkt Eigenverbrauchsoptimierung
- Instrumente zur Flexibilisierung des Energiemarktes (z.B. Batterien, Erdgasspeicher)
- Strategische Netzentwicklungsplanung
- Gestaltung von Energielieferverträgen (insbesondere Gas, Strom, Fernwärme)
- Auseinandersetzungen zu Verträgen mit energiewirtschaftlichen Inhalten, insbesondere zu langfristigen Energielieferverträgen
- Entwicklung des Erdgasmarktes
- Strom- und Wärmeerzeugung in konventionellen Kraftwerken

Kontakt



LBD-Beratungsgesellschaft mbH

Mollstraße 32
(D)10249 Berlin

Tel.: +49 30 617 85 310

Fax: +49 30 617 85 330

info@lbd.de

www.lbd.de